


**FAIRE
WOCHE**
10.–24. September 2021

ZUKUNFT FAIR GESTALTEN

Aktionsleitfaden zur
Fairen Woche 2021

#FAIRHANDELN
für Menschenrechte weltweit

Veranstalter



Kooperationspartner



Gefördert durch ENGAGEMENT
GLOBAL mit Mitteln des



Bundesministerium für
wirtschaftliche Zusammenarbeit
und Entwicklung

Gefördert durch



mit Mitteln des
Kirchlichen
Entwicklungsdienstes



/04

Finanzierungs- möglichkeiten

Finanzielle Unterstützung für Ihre Veranstaltung!

Die Durchführung von Veranstaltungen kostet Geld. Ob es um das Honorar für Referent*innen geht, die Miete für einen Veranstaltungsraum oder den Kauf von Brötchen, Kaffee und Saft für ein Faires Frühstück – schnell kommen ein paar hundert Euro zusammen. Wir haben Ihnen einige Tipps für die Beschaffung von finanziellen Mitteln zusammengestellt:



Aktionsgruppenprogramm von Engagement Global

Engagement Global bietet im Rahmen des sogenannten Aktionsgruppenprogramms finanzielle Unterstützung für Veranstaltungen der entwicklungspolitischen Bildungs- und Informationsarbeit. Pro Jahr können Initiativen zwei Mal bis zu 2.000 Euro Zuschuss beantragen.

Wichtig: Ihr Antrag muss spätestens sechs Wochen vor Veranstaltungsbeginn bei Engagement Global vorliegen (besser noch früher). Für Veranstaltungen zur Fairen Woche wäre eine geeignete Einreichungsfrist somit spätestens Anfang Juli. Der Anteil der Eigenfinanzierung beträgt in der Regel 25 Prozent, bei Schulen, Kindergärten und Kitas nur zehn Prozent der beantragten förderfähigen Ausgaben.

engagement-global.de/agp-aktionsgruppenprogramm.html

El Puente-Stiftung

Die El Puente-Stiftung bietet Weltläden, Aktionsgruppen, Schulen und anderen ehrenamtlichen Initiativen die Möglichkeit, Zuschüsse für Veranstaltungen der entwicklungspolitischen Bildungsarbeit in Deutschland zu beantragen. el-puente-stiftung.de

Transfair e.V.

TransFair e.V. bietet ausgezeichneten Fairtrade-Towns und den Kommunen, die sich im Bewerbungsprozess befinden, finanzielle Unterstützung an. Anfragen richten Sie bitte an info@fairtrade-towns.de.

Weitere Information:

Oft gibt es auch lokale Fördermöglichkeiten, die für Veranstaltungen zur Fairen Woche in Anspruch genommen werden können - z.B. von Kommunen, Kirchen oder Stiftungen. Eine Recherche kann sich lohnen.